

D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DGAA Deutschland

DEUTSCHE LÄNDER VOR 1945

Schlesien

Regionen und Orte

Breslau

Alltagskultur

19. - 20. Jahrhundert

AUFSATZSAMMLUNG

- 21-3** *Breslau* : Freizeit und Konsum / Heinke M. Kalinke, Tobias Weger, Łukasz Bieniasz (Hg.). - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2021. - 313 S. : Ill., Kt. ; 24 cm. - (Schriften des Bundesinstituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im Östlichen Europa ; 81). - ISBN 978-3-11-070298-9 : EUR 59.95
[#7393]

Im kulturellen Gedächtnis der Deutschen hat die niederschlesische Metropole Breslau ihren festen Platz behalten, wie die zahlreichen Veröffentlichungen allein in den letzten Jahren über diese Stadt bei uns zeigen.¹ Größere Aufmerksamkeit hat es ferner als europäische Kulturhauptstadt 2016 auf sich gelenkt,² und längst gehört die Stadt zum Standardprogramm deutscher Polenrundreisen, wofür es schon diverse Reiseführer gibt.³

¹ Hierzu eine kleine Auswahl neuerer historischer Arbeiten: *Breslau* : Geschichte einer europäischen Metropole / Eduard Mühle. - Köln [u.a.] : Böhlau, 2015. - 387 S. : Ill., Kt. ; 21 cm. - ISBN 978-3-412-50137-2 : EUR 29.99 [#4378]. - Rez.: *IFB* 15-4 <http://ifb.bsz-bw.de/bsz433723084rez-1.pdf> - *Das alte Breslau*: Kulturgeschichte einer geistigen Metropole / Klaus Garber. - Köln [u.a.] : Böhlau, 2014. - 597 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-412-22252-9 : EUR 34.90 [#3710]. - Rez.: *IFB* 14-3 <http://ifb.bsz-bw.de/bsz400558823rez-1.pdf> - *Breslau* : Biographie einer deutschen Stadt / Günter Elze. - Dresden : Neisse-Verlag 2014. - 214 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-86276-081-7 : EUR 18.00.

² Vgl. *Tagungsband Breslau 2016* : Wrocław - Europäische Kulturhauptstadt 2016 / Arbeitskreis Bild Druck Papier. Konrad Vanja ... (Hrsg.). - Münster [u.a.] : Waxmann, 2017. - 288 Seiten : Illustrationen ; 21 cm. - (Arbeitskreis Bild, Druck, Papier ; 21). - ISBN 978-3-8309-3616-9 : EUR 29.90.

³ *Breslau & Schlesien* / Text: Klaus Klöppel. - 1. Aufl. - Ostfildern : Mairdumont, 2021. - 232 S. : Ill., Kt. ; 21 cm + 1 Cityplan. - (Baedeker SMART). - ISBN 978-3-8297-3432-5 : EUR 15.95. - *Breslau (Wrocław) - Ein alternativer Reiseführer* :

Da Breslau im Schnittpunkt deutscher und polnischer Geschichte bzw. Interessen liegt, war es naheliegend, sich ihm interdisziplinär von beiden Seiten zu nähern. Einen solchen Versuch unternahm das Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa (BKGE) in Oldenburg und das Germanistik-Institut an der heutigen Universität Wrocław (Breslau), die im November 2017 im Schlesischen Museum Görlitz eine gemeinsame Tagung zum Thema *Stadt und Konsum* veranstaltet haben. Die dort von deutschen und polnischen Wissenschaftlern gehaltenen Vorträge liegen nun vor⁴

Der mit immerhin 190 überwiegend historischen und oft bisher unveröffentlichten Abbildungen üppig ausgestattete Sammelband enthält nach der umfangreichen und informativen *Einführung* der beiden Herausgeber Heinke Kalinke und Tobias Weger in die Problematik der Tagung dreizehn Einzeluntersuchungen zur Freizeit- und Konsumgeschichte der schlesischen Metropole im 19. und 20. Jahrhundert, die ein weites Spektrum abdecken.

Zu Beginn läßt Julianna Redlich Stadtführer für Breslau seit dem 17. Jahrhundert bis heute unter dem Aspekt Revue passieren, inwieweit sie auch schon Konsumanleitungen für Auswärtige und Einheimische enthalten. Eine besondere Bedeutung kommt dem Theater im Rahmen der Freizeitgestaltung zu, dem gleich zwei Beiträge gewidmet sind. Łukasz Bieniasz reflektiert das Verhältnis zwischen Publikumsgunst und Kritik im Breslauer Theater, und Aleksandra Nadkierniczna-Stasik geht auf den vom Geschmack des breiten Publikums diktierten Spielplan der Breslauer Bühnen um 1900 näher ein, welcher von der Kritik selbstredend nicht immer akzeptiert wurde. Das Gesellschaftsleben der intellektuellen Kreise zu Beginn des 19. Jahrhunderts war, wie Natalia Źarska zeigt, von Salons, Promenaden und Vereinen geprägt.

Gewissermaßen nach draußen führen uns die nächsten Beiträge, so von Iwona Bińkowska in die aufwendig gestalteten Grünanlagen als Räume des Konsums und Zeitvertreibe oder von Tomasz Przerwa zum Breslauer Alpenverein und zur Breslauer Hütte in Tirol. Bei der Freizeitgestaltung spielte natürlich auch das nasse Element eine bedeutende Rolle. Die zahlreichen Möglichkeiten zur Erholung und Freizeitgestaltung an Breslaus fünf Flüssen, allen voran an der Oder, von 1918 bis heute stellt Grzegorz Wilga vor, und Tobias Weger konzentriert sich auf die Beschreibung der zahlreichen Bademöglichkeiten, vom Badehaus zum Hallenbad.

Die Industrie- und Gewerbeausstellungen in Breslau, die nach 1913 in der Jahrhunderthalle ihren festen Platz fanden, dienten, wie Maria Zwierz bemerkt, nicht allein zur Ankurbelung des heimischen Konsums, sondern vor

100 außergewöhnliche Orte, die man nicht verpassen sollte / Mirko Seebeck. - Düsseldorf : WroclawGuide.com, 2020. - 239 S. : zahlreiche Ill. - ISBN 978-3-9822338-8-8 : EUR 16.95. - **Breslau, Wrocław** : ein kunstgeschichtlicher Rundgang durch die Stadt der hundert Brücken / Roswitha Schieb. - 1. Aufl. - Regensburg : Schnell & Steiner, 2015. - 64 S. : 55 Ill., Kt. ; 25 cm. - (Große Kunstführer ; 285). - (Große Kunstführer in der Potsdamer Bibliothek östliches Europa ; 9). - ISBN 978-3-7954-2951-5 : EUR 12.95.

⁴ Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1166252698>

allem, um Breslaus Leistungen überregional zur Geltung zu bringen und das durch die Randlage der Stadt bedingte Wettbewerbshindernis zu parieren. Als neuzeitliche Attraktionen kamen um die Jahrhundertwende Vergnügungsparks hinzu, wie der Lunapark in Breslau-Morgenau (Maria Luft), und zahlreiche Kinos (Andrzej Dębski).

Dem Konsum im engeren Sinne sind die letzten beiden Beiträge des Sammelbandes gewidmet. Es beginnt mit dem Schaufensterbummel durch ganz Breslau von Heinke Kalinke und dem schließt sich das Verweilen in der Schweidnitzer Straße, der Konsummeile Breslaus, an, wozu uns Beate Störtkuhl und Maria Zwierz einladen.

Den Abschluß bilden Anhänge zu den *Quellen und zur Literatur*, ein *Geographisches Register* und ein *Personenregister* sowie *Bildnachweise*. Es folgen dann kurze Auskünfte über die *Autorinnen und Autoren*.

Diese nichtalltägliche Annäherung an das Vorkriegs-Breslau mit gelegentlichen Ausflügen in die Gegenwart ist fraglos eine große und fundierte Bereicherung der schon recht umfangreichen Breslauliteratur.

Klaus Steinke

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10969>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10969>